

Tauchunfall 2006 in der Bossi: Kreislaufkollaps als Ursache

Meldung 1:

<http://www.blick.ch/news/schweiz/hoehlentaucher-starb-wegen-kreislaufkollaps-32640>

AROGNO TI – Der tödliche Unfall eines italienischen Höhlentauchers vor einem Jahr im Tessin ist wahrscheinlich auf eine Herzkreislauf-Störung zurückzuführen. Dies gab die Tessiner Staatsanwaltschaft heute zum Abschluss der Untersuchung bekannt. Der Mann habe bei dem Schwächeanfall offenbar die Orientierung verloren. Die beiden erfahrenen italienischen Taucher mit Instruktoren-Brevet hatten am 29. Oktober 2006 die Höhle «Sorgente Bossi» bei Arogno erforscht. Bei der Rückkehr aus der 88 Meter tiefen Höhle verschwand einer der beiden. Sein Partner suchte ihn, musste aber wegen Dunkelheit ergebnislos aufgeben. Die Leiche des Verunglückten wurde erst einen Tag später aus 70 Metern Tiefe geborgen. (AP)

Meldung 2:

http://www.20min.ch/news/kreuz_und_quer/story/27775509

Ein am Monte Generoso im Tessin ums Leben gekommener italienischer Höhlenforscher hatte offenbar in der Höhle die Orientierung verloren. In Panik geraten, erlitt der 40-Jährige einen Kreislaufkollaps und erstickte.

Zu diesem Schluss kam eine von der Staatsanwaltschaft Tessin geführte Untersuchung zum Unfall, der sich am 29. Oktober 2006 ereignet hatte. Eine Einwirkung von Drittpersonen könne ausgeschlossen werden, teilte die Staatsanwaltschaft am Donnerstag mit

Der in Mantua (I) wohnhaft gewesene Forscher war zusammen mit einem Kollegen in die Höhle an der Südflanke des Monte Generoso eingestiegen. Die Felsöffnung ist 390 Meter lang, 90 Meter tief und hat die Form eines trichterförmigen Rohres. Gemäss dem Bericht ereignete sich der Todesfall in 70 Metern Tiefe.

Der Kollege war vor dem Opfer aus der Höhle gestiegen und hatte Alarm ausgelöst. Die Leiche des Verunglückten war nach intensiver nächtlicher Suche am darauf folgenden Tag aus der Höhle geborgen worden. In der Zwischenzeit ist die Höhle als gefährlich deklariert worden. Sie darf nicht mehr begangen werden.

Quelle: SDA/ATS